

easyFlow
The safer liquid transfer solution

easyFlow M

Betriebsanleitung



agrotop
spray technology

INHALT

1. EINLEITUNG	2
2. INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME	17
3. BEDIENUNG	26
4. NOTIZEN	32
5. ZUBEHÖR UND BAUTEILE EASYFLOW M	33

IMPRESSUM

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright by
agrotop GmbH
Köferinger Straße 5
93083 Obertraubling

Telefon: + 49 (0) 9453 - 9938 - 0
Fax: + 49 (0) 9453 - 9938 - 45

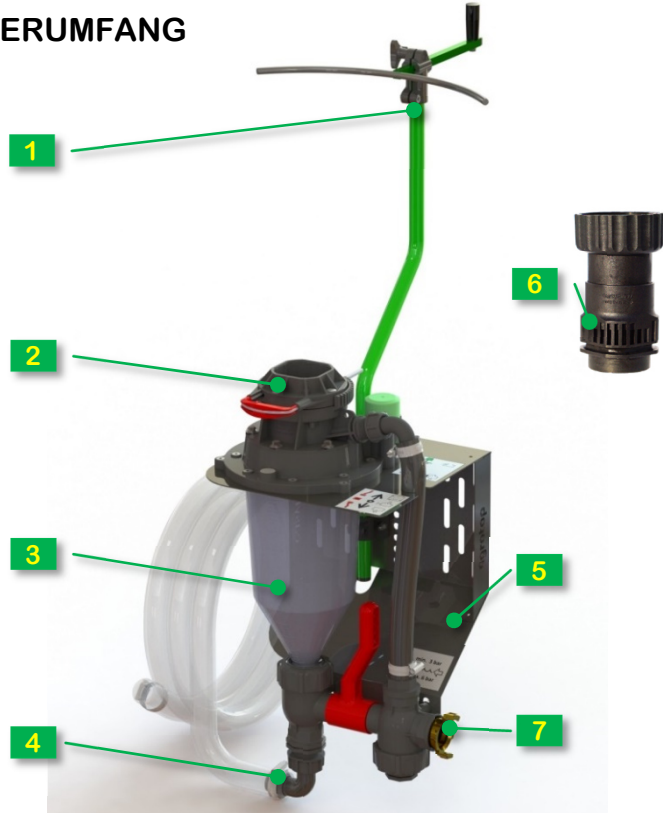
Diese Anleitung darf – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung durch die agrotop GmbH nachgedruckt oder anderweitig vervielfältigt werden. Jede, von der agrotop GmbH nicht autorisierte Weise der Vervielfältigung, Verbreitung oder Speicherung auf Datenträgern in jeglicher Form und Art stellt einen Verstoß gegen geltendes Urheberrecht dar und wird gerichtlich verfolgt.

Für den Inhalt verantwortlich: agrotop GmbH – Entwurf nicht öffentlich.

Druck: agrotop GmbH
Status: 03.11.2017
Version: GER V 1.32



1. EINLEITUNG

1.1 LIEFERUMFANG



- | | |
|---|---|
| 1 | Kanisterstütze (optional) |
| 2 | easyFlow M Tankadapter |
| 3 | Messbecher |
| 4 | Ablauf inkl. 3 m Ablaufschlauch (zur Spritze) |
| 5 | easyFlow M Universalhalterung |
| 6 | easyFlow Kanisteradapter |
| 7 | GEKA Schnellkupplung (optional) |
| 8 | Bedienungs- und Einbauanleitung |

1.2 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

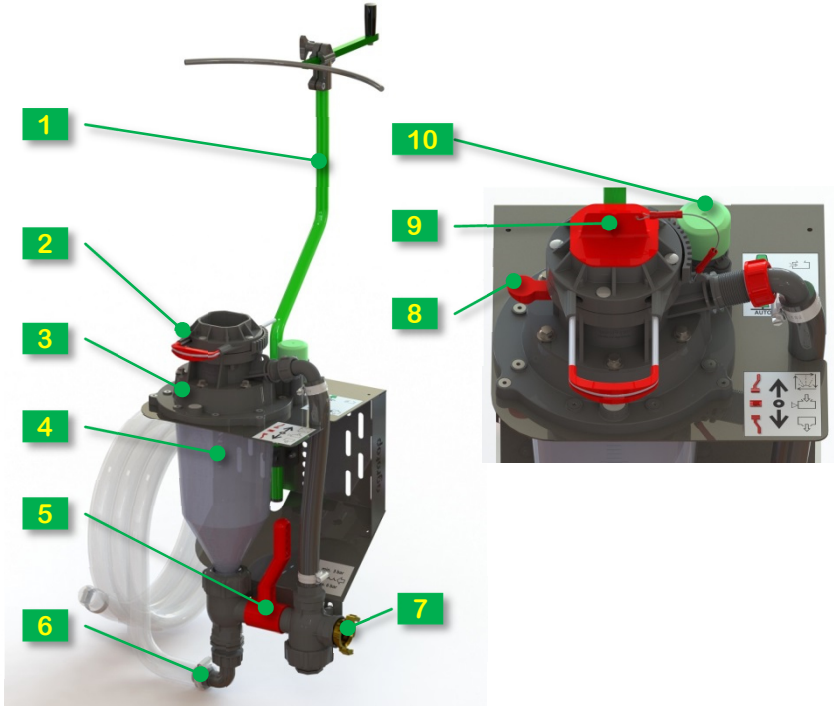
 Achtung!	<p>Bei Benutzung des easyFlow Systems mit Pflanzenschutzmitteln ist auf persönliche Schutzausrüstung zu achten. Diese sollte Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe, Schutzbrille und Arbeitskleidung, die den gesamten Körper bedeckt, beinhalten.</p>
 Achtung!	<p style="text-align: center;">Bestimmungsgemäße Verwendung</p> <p>Das easyFlow M darf nur zur Dosierung und zum Transfer von zugelassenen flüssigen PSM verwendet werden, wie in dieser Betriebsanleitung dargestellt. Keinesfalls dürfen brennbare oder explosionsgefährdete Flüssigkeiten oder Medien verwendet werden. Jede, in dieser Anleitung nicht ausdrücklich erlaubte Verwendung, ist nicht bestimmungsgemäß und damit verboten.</p>

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung kann zu Schäden an Bauteilen und / oder -gruppen, sowie zu Umwelt- und ggf. Gesundheitsschäden führen.
- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung kann zu fehlerhaften Dosiermengen führen.
- Beim Betrieb auf einem Transportwagen ist auf einen geeigneten Untergrund zu achten, um unbeabsichtigtes Umfallen zu verhindern.
- Wir empfehlen unerfahrenen Nutzern zunächst einige Trockenläufe mit leeren Pflanzenschutzmittelbehältern durchzuführen, um Routine für die Bedienung zu erhalten.
- Zur besseren Darstellung sind die betreffenden Teile in folgender Anleitung farblich markiert. Tatsächliche Bauteile können in Farbe, Größe und Proportionen von der Wirklichkeit abweichen.
- Anbaubeispiele in dieser Anleitung sind vereinfacht dargestellt und können von der tatsächlichen Installation abweichen.

- Änderungen am Gesamtsystem oder dessen Teilen sind nur nach vorheriger Absprache und Zustimmung durch den Hersteller erlaubt. Es dürfen nur Originalersatzteile und -zubehör verwendet werden. Bei Zuwiderhandlung erlischt jegliche Garantie und Herstellerverantwortung.
- Defekte Bauteile/Baugruppen müssen umgehend ersetzt werden! Dazu dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden. Bei Verwendung von nicht Original-Ersatzteile erlischt jegliche Garantie und Herstellerverantwortung.
- Der Begriff Pflanzenschutzmittel wird nachfolgend mit „PSM“ abgekürzt.
- Beachten Sie alle Hinweise des PSM-Herstellers.
- Entsorgen Sie leere PSM-Kanister gemäß geltender Verordnungen.
- Gerät muss frostfrei gelagert werden. Zum Einwintern alle Schläuche abnehmen, Gerät komplett entwässern und den Hauptbedienhebel auf Position 3 stellen (s. Seite 9).

1.3 ERLÄUTERUNG DES SYSTEMS

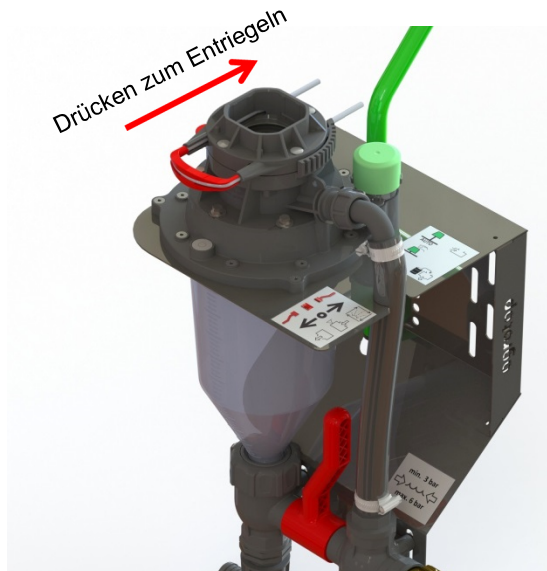
1.3.1 Bedienelemente und Bauteile des easyFlow M Tankadapters



1	Kanisterstütze (empfohlen für PSM Kanistervolumen größer 10L, s. Seite 12)
2	Steuerbügel (s. Seite 6ff)
3	Nivellier-Libelle (s. Seite 13)
4	Messbecher mit Skala (s. Seite 14)
5	Hauptbedienhebel (s. Seite 9ff)
6	Anschluss Ablaufschlauch (Anschlussoptionen s. Seite 20ff)
7	Spülwasseranschluss (s. Seite 16)
8	Spülknopf (s. Seite 10)
9	Verschlusskappe
10	Belüftungsventil (s. Seite 11)

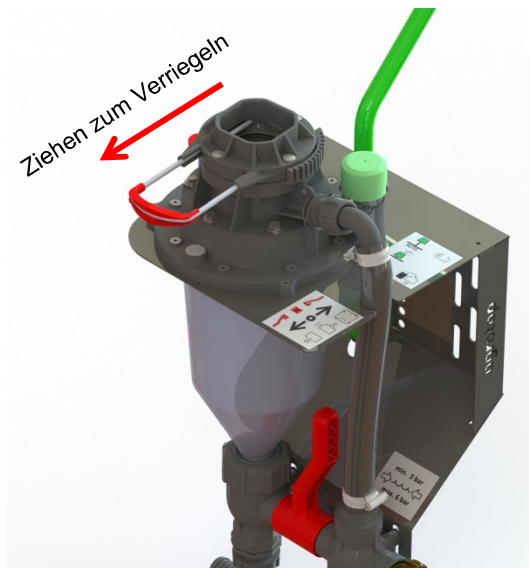
1.3.2 Funktionen der einzelnen Bauteile und Bedienelemente

STUEBERBUEGEL



PSM-Behälter mit Kanisteradapter anschließen:

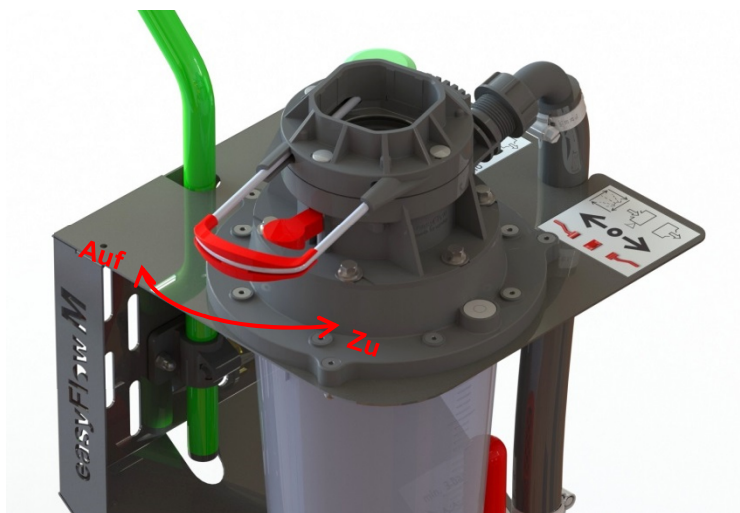
- Zum Anschließen des easyFlow Kanisteradapters, den Steuerbügel gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen und anschließend, nach vorne, zum Kanisteradapter drücken. Die Verschlusskappe (falls angebaut) abnehmen.
- Den easyFlow Kanisteradapter mit PSM-Kanister nun von oben in den Tankadapter einsetzen.
- Verriegeln Sie den Kanisteradapter durch Herausziehen des Steuerbügels. Das System ist nun einsatzbereit.



PSM-Behälter mit Kanisteradapter abnehmen:

Achtung: Stellen Sie vor dem Entkoppeln des Kanisteradapters sicher, dass die Kontaktflächen am easyFlow Tank- und Kanisteradapter gespült und frei von PSM Rückständen sind. Folgen Sie dazu dem Reinigungsvorgang in der Bedienungsanleitung „TEILENTNAHME“ (Seite 26) bzw. „VOLLENTNAHME“ (Seite 29).

- Vor dem Entriegeln den Steuerbügel gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
- Ziehen Sie zur Entriegelung den Steuerbügel bis zum Anschlag heraus. Anschließend den Kanisteradapter inkl. PSM-Kanister nach oben entnehmen.
- Befestigen Sie die Verschlusskappe entsprechend den Hinweisen zur Verriegelung.



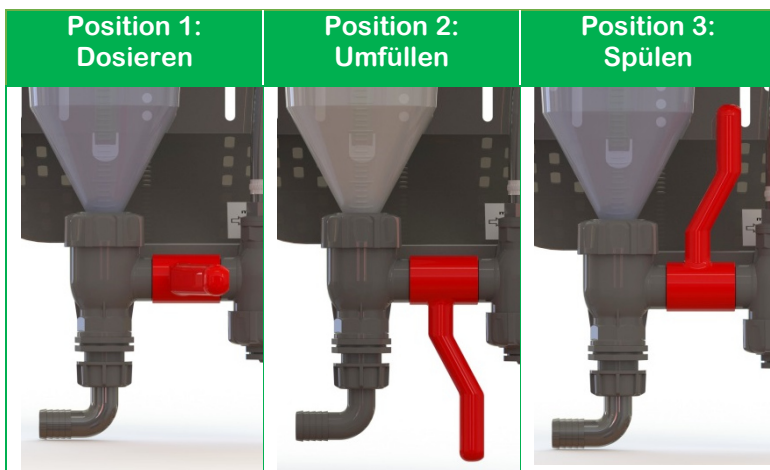
Dosieren:

- Zum Dosieren drehen Sie den verriegelten Kanisteradapter im Uhrzeigersinn. Die Umfüllgeschwindigkeit steigt entsprechend mit zunehmenden Öffnungswinkel (max. 90°).
- Stellen Sie bei Komplettentnahme sicher, dass sich der Hauptbedienhebel in Position 2 (unten) befindet. Drehen Sie den Steuerbügel gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag um das Umfüllen zu beenden. Spülen Sie anschließend das System gem. Hinweisen unter Kapitel „VOLLENTNAHME“ (Seite 29).
- Stellen Sie bei Teilentnahme sicher, dass sich der Hauptbedienhebel in Position 1 (Mitte) befindet. Drehen Sie den Steuerbügel gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag sobald die gewünschte Dosiermenge erreicht ist. Betätigen Sie den Hauptbedienhebel in Position 2 (unten) um das im Messbecher befindliche PSM zur Spritze abzuleiten.

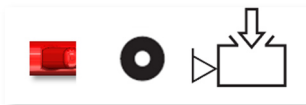
Spülen Sie anschließend das System gem. Hinweisen unter Kapitel „TEILENTNAHME“ (Seite 26).

HAUPTBEDIENHEBEL

Der Hauptbedienhebel hat drei Stellungen. Er schaltet simultan das Messbecher-Absperrventil und das Spülwasserventil.



Zum Dosieren muss der Hauptbedienhebel in die Position 1 (Mitte, s. Abb.) geschaltet werden. Beide Ventile sind in dieser Stellung geschlossen.



Durch Schalten in Position 2 (unten, s. Abb.) wird das Messbecher-Absperrventil zum Umfüllen ins Spritzgerät geöffnet während das Spülwasser-Ventil geschlossen



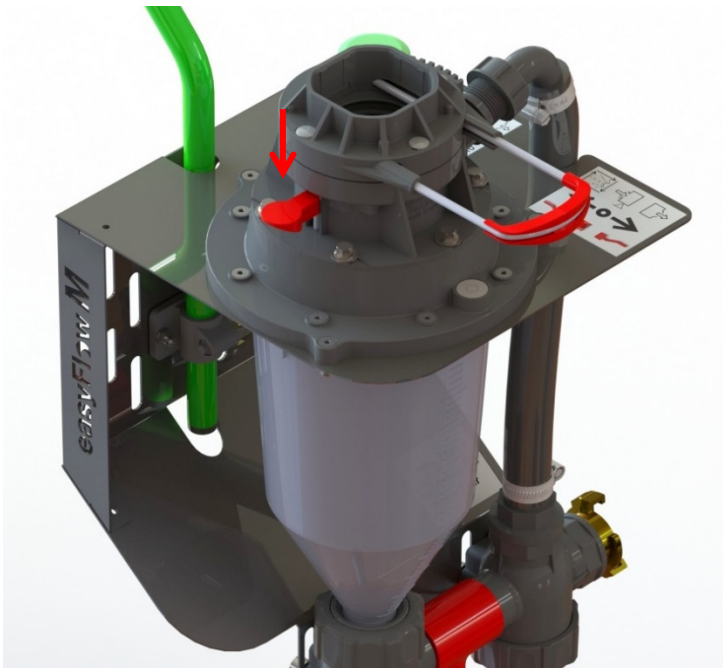
verbleibt. Umfüllen ist sowohl mit Pumpenunterstützung als auch mittels Schwerkraftentnahme möglich.

Durch Schalten in Position 3 (oben, s. Abb.) wird das System automatisch gereinigt und die Spülflüssigkeit ins Spritzgerät weitergeleitet.



Um einen leeren PSM-Kanister zu reinigen, muss der Steuerbügel im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag gedreht sein. Drehen Sie den PSM-Kanister im Uhrzeigersinn um auch schwer zugängliche Stellen des Kanisters zu reinigen.

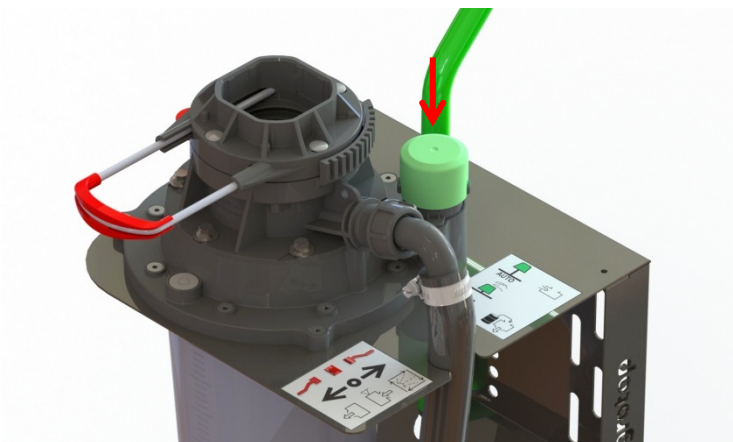
SPÜLKNOPF



Durch das Betätigen des Spülknopfs werden die Kontaktflächen zwischen dem easyFlow Kanister- und Tankadapter gereinigt. Dazu muss der Hauptbedienhebel in Position 3 (oben) stehen.

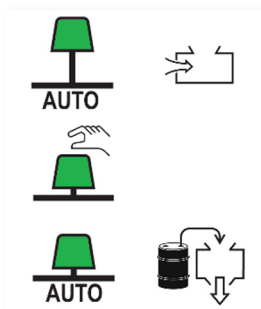
Die Kontaktflächenreinigung muss nach jeder Voll- und Teilentnahme durchgeführt werden. Drücken Sie hierzu den Knopf mehrmals für einige Sekunden bis zum unteren Anschlag.

BELÜFTUNGSVENTIL



Dieses Ventil wird zum Druckausgleich mit der Umgebung benötigt. Es schließt automatisch bei Überfüllung des Messbechers und während der Reinigung.

Im Normalbetrieb ist das Ventil geöffnet. Eine Feder verhindert das Schließen des Ventils. Durch drücken auf das Ventil kann dieses manuell geschlossen werden. Beim Anschluss des easyFlow M an die Saugseite einer Pumpe kann damit ein Unterdruck



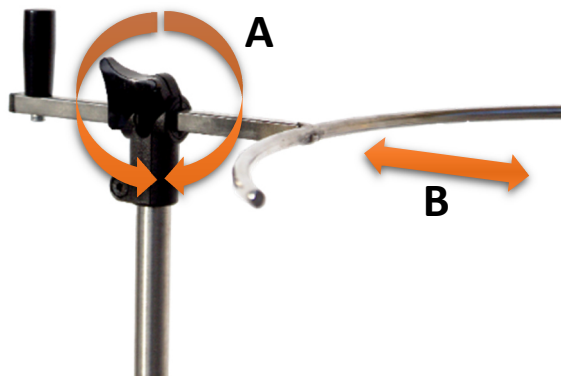
aufgebaut werden. Bei kurzzeitigem Drücken entsteht nur ein kurzer Impuls, bei längerem Drücken und ab einem Unterdruck von 0,15 bar bleibt das Ventil permanent geschlossen und öffnet sich erst wieder, wenn der Unterdruck unter 0,1 bar fällt, z.B. beim Abschalten der Pumpe oder durch Ziehen des Tasters nach oben.

Um diese Funktion zu nutzen muss der Hauptbedienhebel in Position 2 (nach unten, siehe Seite 9) stehen.

Bei sehr zähflüssigen PSM kann es hilfreich sein die Umfüllung zu initialisieren. Durch kurzes Betätigen des Tasters wird der Umfüllvorgang beschleunigt.

Vorsicht! Durch zu langes Betätigen kann der PSM-Kanister und/oder das easyFlow-System beschädigt werden.

KANISTERSTÜTZE



PSM-Kanister mit einem Volumen größer 10 L müssen mit Hilfe der Kanisterstütze zusätzlich gesichert werden.

Drehen des Sternknopfes (A) gegen den Uhrzeigersinn ermöglicht es die Halterung (B) auf die entsprechende Kanistergröße einzustellen.

Hat der PSM-Kanister eine senkrechte Position verriegeln Sie die Halterung durch Drehen des Drehknopfes (A) im Uhrzeigersinn.

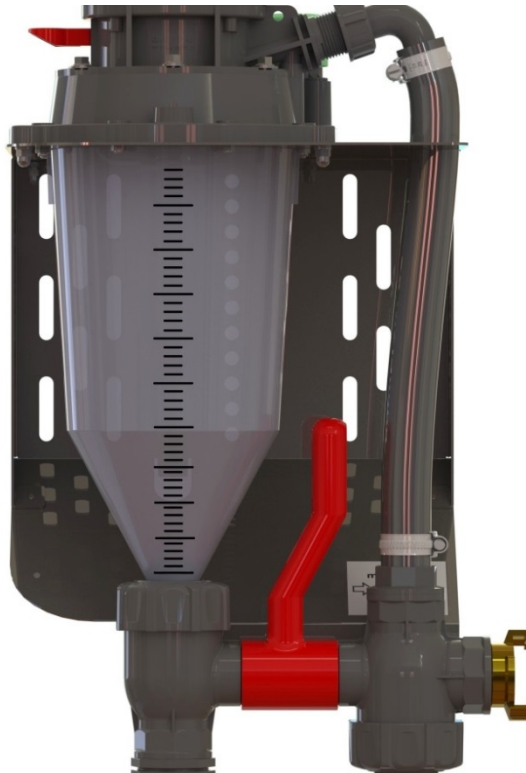
Vorsicht! Der volle PSM-Kanister darf nicht über den Haltebereich der Kanisterstütze hinaus gedreht werden. Ein Kippen des PSM-Kanisters kann zu Beschädigung am easyFlow-System führen.

NIVELLIER-LIBELLE



Die Nivellierung mit der Libelle erhöht die Dosiergenauigkeit der Messbecherskala.

MESSBECHER

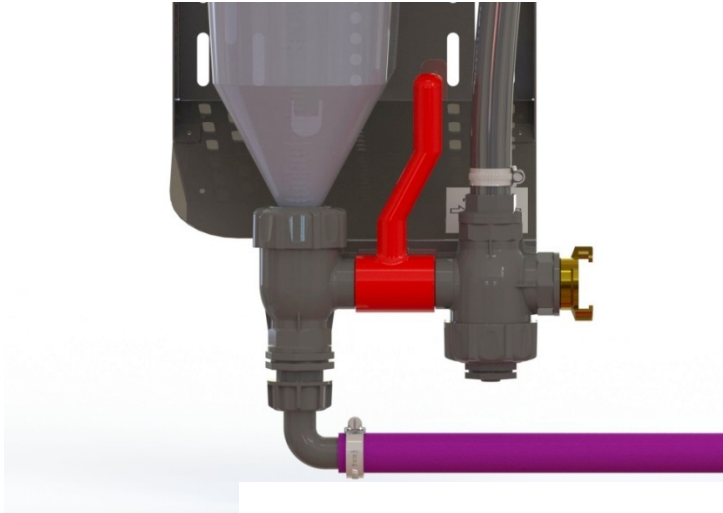


Die Skala am Messbecher erlaubt eine Dosierung im Bereich von 60 ml bis 400 ml mit einer Auflösung von 20 ml, im Bereich 400 ml bis 2250 ml mit einer Auflösung von 50 ml.

Der Messbecher ist bei Bedarf auswechselbar. Vor dem Austausch muss das System gründlich gereinigt werden. Nach dem Auswechseln sollte es zunächst mit Wasser auf Dichtigkeit geprüft werden.

1.3.3 Externe Anschlüsse

ABLAUSCHLAUCH



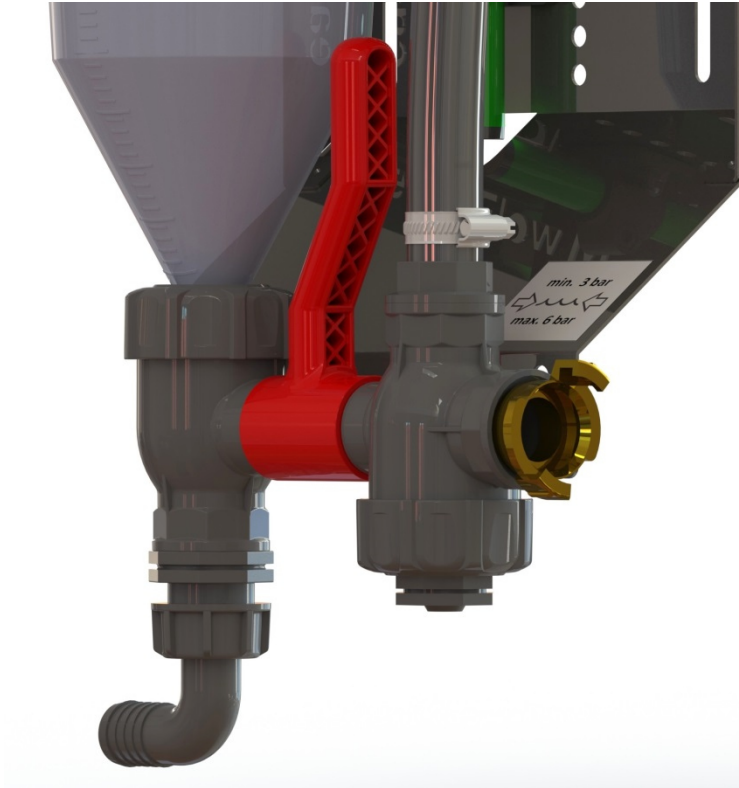
Der Ablaufschlauch wird an das Absperrventil des Messbechers angebracht. Es verbindet das easyFlow M mit dem Spritzgerät.

Bei mobiler Anwendung muss der Ablaufschlauch zur kontaminationsfreien Verbindung zum Spritzgerät mit einer tropffreien Trockenkupplung versehen werden.

Der Ablaufschlauch wird an die Saugleitung angeschlossen oder eine andere Leitung des Spritzgerät, welche den benötigten Unterdruck aufbauen kann, z.B. Injektor an der Einspülschleuse.

Weitere Informationen zum Anschluss finden Sie unter Kapitel „2.4.1 Montage Ablaufschlauch“ (Seite 20ff).

SPÜLWASSERANSCHLUSS



Der Spülwasseranschluss hat ein Innengewinde G 1“ BSP. Bei Anschluss an eine externe Wasserleitung empfehlen wir, für ein einfaches An- bzw. Abnehmen des Wasseranschlusses, die Verwendung einer „G1“ GEKA-Kupplung (s. Seite 34) oder einer anderen Schnellkupplung.

Benützen Sie nur sauberes Wasser zur Endreinigung.

2. INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME

2.1 ALLGEMEINE INSTALLATIONSHINWEISE

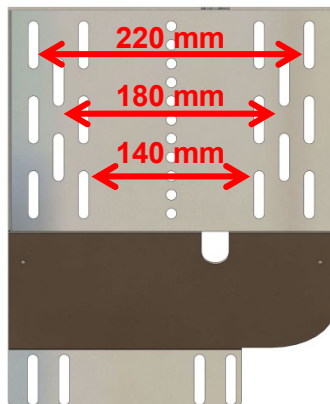
Das easyFlow M kann entweder direkt an der Spritze oder an einer externen Befüllstation (stationär oder mobil) montiert werden.

In jedem Fall erfolgt der Anschluss des easyFlow M auf der Saugseite der Pumpe, vor dem Saugfilter. Wird das easyFlow an der Spritze direkt installiert, kann die Zuleitung des easyFlow M fest an der Saugleitung montiert werden. Ein Anschluss an die Saugleitung der Einspülschleuse ist, bei ausreichender Saugleistung, ebenfalls möglich. In jedem Fall ist ein Kugelhahn vorzuschalten, so dass bei Nichtgebrauch die Zuleitung zum easyFlow M geschlossen werden kann.

Bei Installation an einer externen Befüllstation muss der Anschluss der Spritze beim Befüllen über eine tropffreie Steckkupplung erfolgen, z.B. agrotop 1“ tropffreie Steckkupplung.

Bitte beachten Sie vor dem Einbau die Einbaumaße des easyFlow M und berücksichtigen Sie ausreichenden Platz für die Bedienung und Handhabung des Gerätes und der PSM-Behälter, siehe Anbaumaße folgende Seite.

Das easyFlow M selbst wird mit der Universalhalterung am Gerät befestigt. Verwenden Sie dazu Schrauben M8. Die Halterung hat dazu ein Lochmuster auf der Rückseite mit verschiedenen Optionen.



2.2 EINBAU KANISTERSTÜTZE (OPTIONAL)

Beide Rohrverbinder-Flansche (A) auf Schweißbolzen (B) aufsetzen.

Rohrverbinder-Flansche der Abbildung 1 entsprechend mit Scheibe und Hutmutter sichern (Anziehdrehmoment: 6 Nm).

Auslegerohr von oben durch beide Rohrverbinder-Flansche führen (s. Abb. 2) und auf gewünschte Höhe einstellen.

Reling entsprechend der Abbildung 3 zum easyFlow M ausrichten und mit einer Inbus-schraube (C) im Rohrverbinder-Flansch sichern (Anziehdrehmoment: 2,5 Nm).

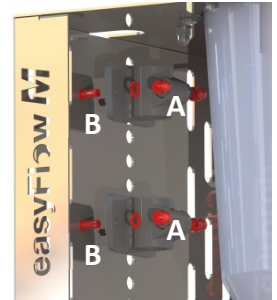


Abb. 1

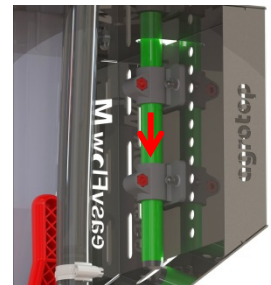
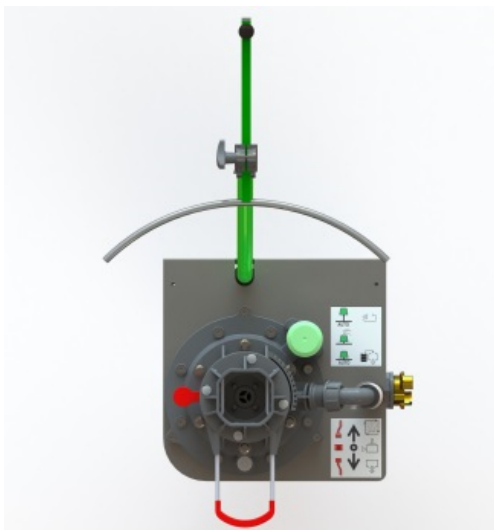


Abb. 2



Ausrichtung Kanisterstütze (Draufsicht)

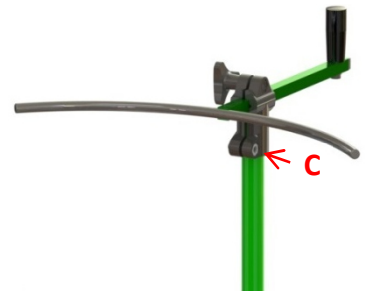
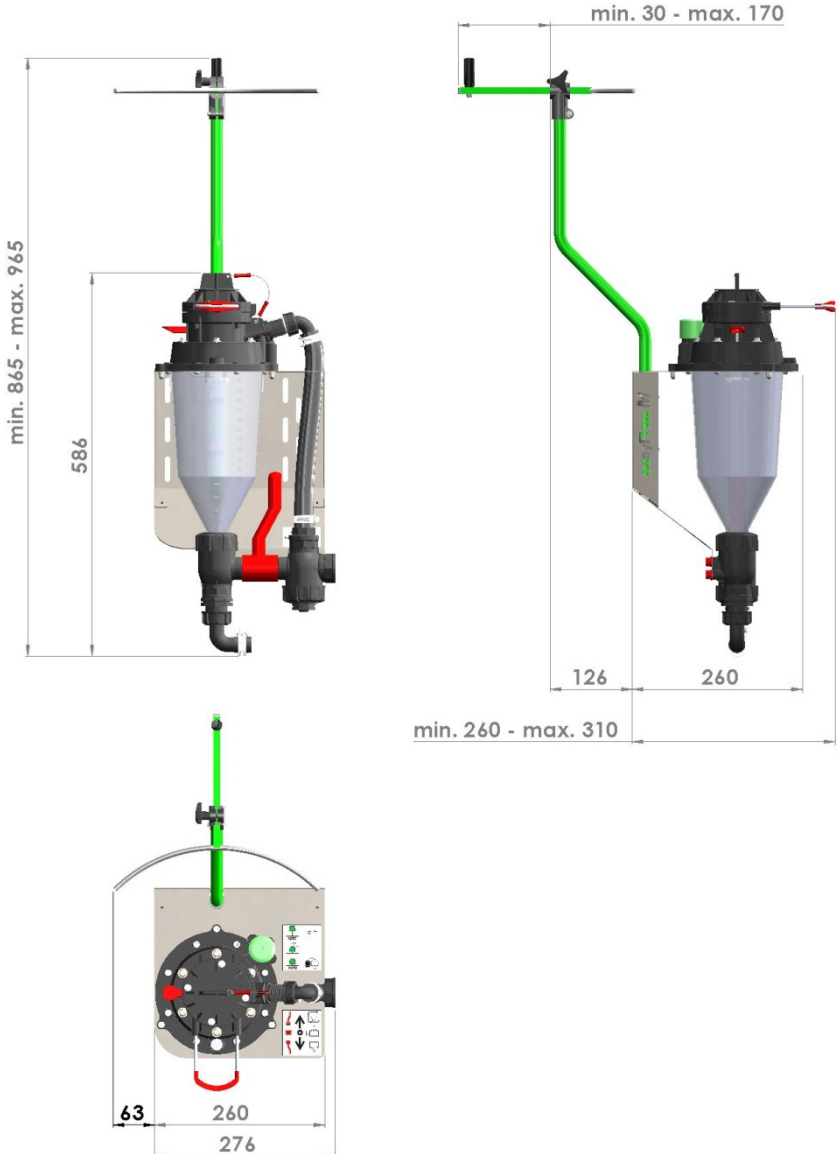


Abb. 3

2.3 EINBAUMASSE EASYFLOW M, INKL. KANISTERSTÜTZE



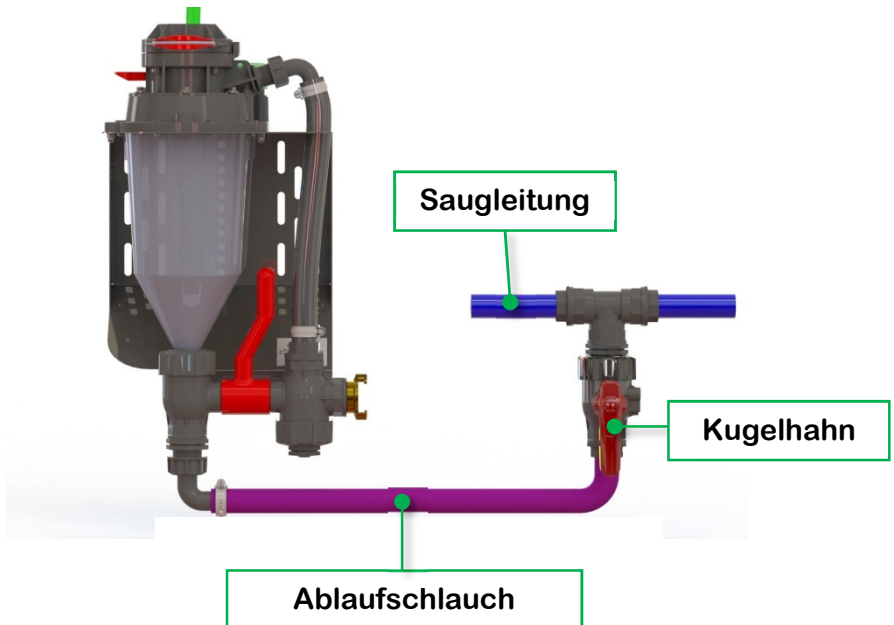
2.4 ANBAU DES EASYFLOW M

2.4.1 Montage Ablaufschlauch

ANBAU AM SPRITZGERÄT

Schließen Sie den Ablaufschlauch an die Saugleitung vor dem Saugfilter der Pumpe an. Ein zusätzlicher Kugelhahn muss entsprechend der Abbildung in die Leitung integriert werden. Dieser sollte bei normalem Betrieb der Spritze geschlossen sein, um eine Verringerung der Saugleistung zu vermeiden. Öffnen Sie den Kugelhahn nur, wenn Sie Pflanzenschutzmittel mit dem easyFlow M zudosieren.

Der Anbausatz, Art. Nr. 16742, enthält alle nötigen Bauteile für den beschriebenen Einbau.



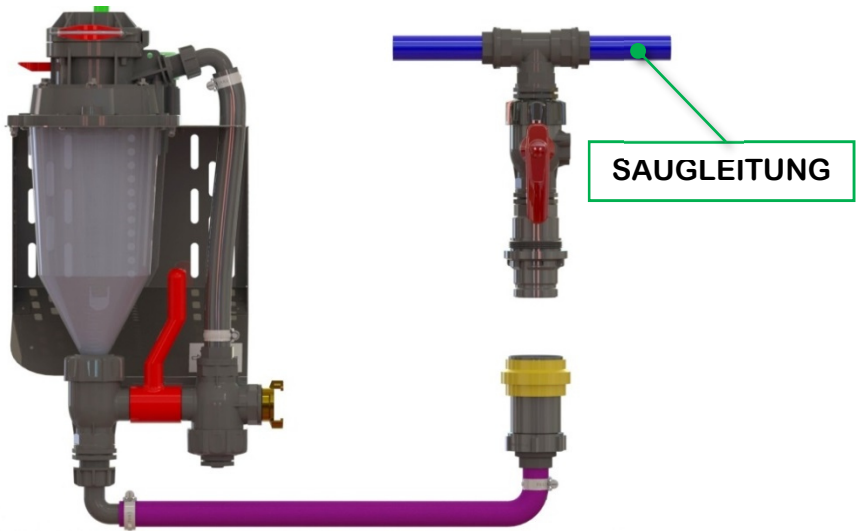
ANBAU AN BEFÜLLSTATION

Diese Anbauoption gilt für mobile (z.B. Tankwagen) und fest installierte Befüllstationen (z.B. Hofstelle)

Hier erfolgt der Anschluss des Ablaufschlauches an der Spritze über eine tropffreie Kupplung. Je nach Anschlussoption an der Spritze stehen hier mehrere Varianten zur Auswahl.

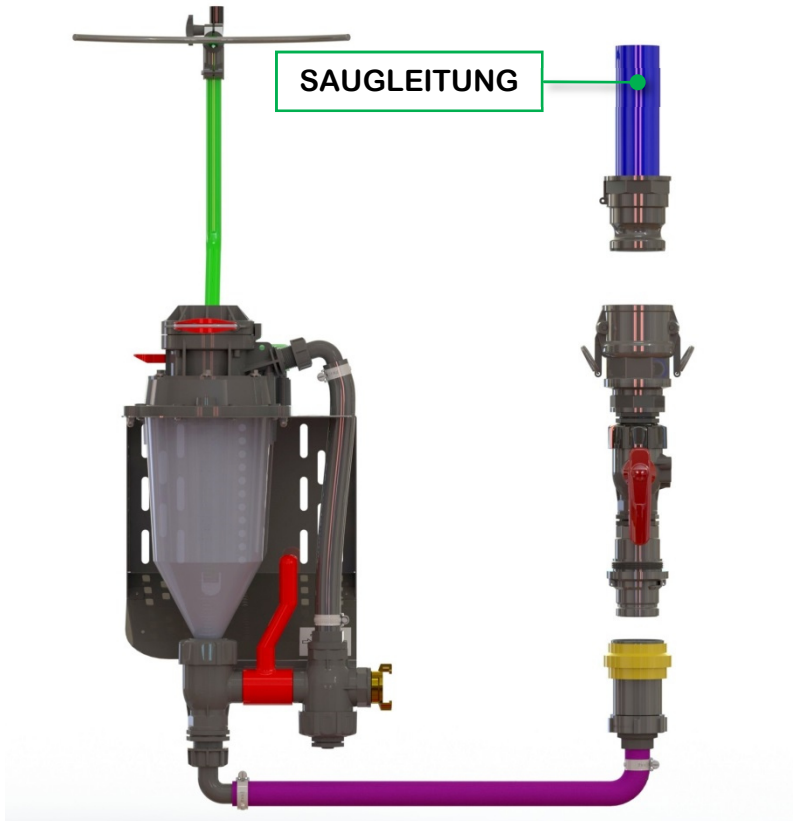
Die im Folgenden genannten Artikel sind optional und nicht Bestandteil des Lieferumfangs des easyFlow M. Sie können diese Bauteile mit der agrotop Bestellnummer über Ihren Händler beziehen.

- a) An der Spritze ist keine freie Kupplung für einen Anschluss des Ablaufschlauches vorhanden. In diesem Fall benötigen Sie den Universalanbausatz $1^{1/2''}$ - $2''$ - $2^{3/8''}$, Art Nr. 16535 zum Anbau auf der Spritze. Am Ablaufschlauch des easyFlow M montieren Sie das Mutterteil der tropffreien Steckkupplung mit geradem Schlauchanschluss.



In allen anderen Fällen:

- b) Anschluss an eine vorhandene 2“ Schnellkupplung (Vaterteil) mittels Adapter Art.-Nr.: 14716. Am Ablaufschlauch des easyFLOW M montieren Sie das Mutterteil der tropffreien Kupplung, Art. Nr. 16536 mit geradem Schlauchanschluss.



oder:

- c) **Direktanschluss an vorhandene tropffreie Steckkupplung (Art.-Nr.: 15638, Vaterteil)**
Montieren Sie dazu am Ablaufschlauch des easyFlow M das Mutterteil der tropffreien Steckkupplung, Art. Nr. 16536 mit geradem Schlauchanschluss. Diese Option findet sich häufig auf Spritzen, die einen Anschluss zur Entnahme aus Großgebinden installiert haben (Vacufill/Eco-Fill).



In jedem Fall wird ein Anschluss vor dem Hauptfilter empfohlen. Halten Sie bei Fragen bezüglich Anbau oder

Umbau der Spritze Rücksprache mit Ihrem Spritzgerätehersteller.

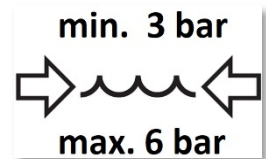
Zur Umfüllung wird ein minimaler Unterdruck von -300 mbar im Ablaufschlauch empfohlen. Die Durchflussrate darf in jedem Druckbereich 100 L/min nicht überschreiben.

Hinweis: Um Rückstau bei reiner Schwerkraftentnahme zu vermeiden, muss der Ablaufschlauch bis zum Anschlusspunkt durchgehend ein Gefälle aufweisen.

2.4.2 Spülwasseranschluss

Zur Reinigung sollte nur sauberes Frischwasser verwendet werden. Ist die Wasserqualität nicht garantiert sollte ein passender Filter mit mindestens 50M Maschenweiten eingebaut werden. Bei Verwendung von Brauchwasser (z.B. Spritzflüssigkeit aus dem Tank) muss die letzte Reinigung der PSM Behälter mit Frischwasser durchgeführt werden.

Um ein optimales Reinigungsergebnis zu erzielen, ist eine Zuleitung mit mind. $\frac{3}{4}$ “ Durchmesser erforderlich. Der Wasserdruck sollte bei min. 3 bis max. 6 bar liegen.



Beim Anbau an eine Feldspritze eignet sich am besten der Anschluss/Abzweig vom Kanisterspülventil, der Handpistole oder der Ringspüleleitung der Einspülschleuse.

Bei Anschluss an eine Hauswasserleitung sind die Vorschriften des jeweiligen Landes zum Anschluss an Spritzgeräte zu beachten. Der Einsatz von Rückschlagventilen wird empfohlen, bzw. ist in vielen Ländern gesetzlich vorgeschrieben.

3. BEDIENUNG

3.1 TEILENTNAHME

1. Entfernen Sie die Originalkappe vom PSM-Kanister.
2. Überprüfen Sie vor dem Zusammenbau das Vorhandensein und den korrekten Einbau der Kanisterdichtung im Adapter und achten Sie darauf, dass der Adapter komplett ausgezogen ist.



Schrauben Sie den easyFlow Kanisteradapter fest auf den PSM-Kanister. Der Adapter ist mit allen gängigen Kanistern mit 63 mm-Gewinde kompatibel. Bei PSM-Kanistern mit Siegelfolie darf diese nicht entfernt werden. Der Kanisteradapter öffnet diese automatisch.

3. Drehen Sie den Steuerbügel gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag und entriegeln Sie die Verschlusskappe durch Drücken des Steuerbügels. Entfernen Sie die Verschlusskappe.
4. Drehen Sie den Hauptbedienhebel in Position 1 (Mitte).
5. Stecken Sie den easyFlow Kanisteradapter auf den Tankadapter. Der Kanisteradapter rastet erfahrungsgemäß automatisch durch das Eigengewicht spür- und hörbar ein. Bei Bedarf, rasten Sie den Kanister durch leichtes Drücken von

oben ein. Anschließend ziehen Sie der Steuerbügel des Tankadapters zu sich, um den Kanisteradapter zu verriegeln.

Sichern Sie größere PSM-Kanister gem. Kapitel „KANISTERSTÜTZE“ (Seite 12) zusätzlich mit der Kanisterstütze.

6. Drücken Sie vorsichtig den PSM-Kanister bis der Kanisteradapter vollständig eingefahren ist. Vorhandene Siegelfolien werden damit automatisch geöffnet, sie verbleiben am PSM-Kanister.
7. Drehen Sie den Steuerbügel im Uhrzeigersinn um den Dosiervorgang zu starten. Die Durchflussrate des PSM steigt mit zunehmender Drehung des Steuerbügels.

Drehen Sie bei Erreichen der gewünschten Entnahmemenge den Steuerbügel in die Ausgangsstellung zurück um den Dosiervorgang zu beenden.

8. Drehen Sie den Hauptbedienhebel in die Position 2 (unten) um die dosierte Menge mittels Schwerkraft oder mit Pumpenunterstützung zu entnehmen.
9. Drehen Sie zur Spülung den Hauptbedienhebel in die Position 3 (oben). Der Steuerbügel verbleibt während der gesamten Reinigung im Anschlag.
10. Drücken Sie gleichzeitig mehrmals für wenige Sekunden den Spülknopf um die Zwischenflächen der Adapter zu Spülen.
11. Beenden Sie die Spülung durch Drehen des Hauptbedienhebels in Position 2 (unten). Warten Sie bis der Messbecher restlos geleert wurde. Drehen Sie anschließend den Hauptbedienhebel in die Position 1 (Mitte).

- 12. Drücken Sie den Steuerbügel um den Kanisteradapter zu lösen. Entfernen und lagern Sie den Kanisteradapter mitsamt des PSM-Kanisters.**
- 13. Setzen Sie die Verschlusskappe auf den Tankadapter und verriegeln diese durch ziehen des Steuerbügels.**

3.2 VOLLENTNAHME

1. Entfernen Sie die Originalkappe vom PSM-Kanister.
2. Überprüfen Sie vorm Zusammenbau das Vorhandensein und korrekten Einbau der Kanisterdichtung im Adapter und achten Sie darauf, dass der Adapter komplett ausgefahren ist.



Schrauben Sie den easyFlow Kanisteradapter fest auf den PSM-Kanister. Der Adapter ist mit allen gängigen Kanistern mit 63 mm-Gewinde kompatibel.

Bei PSM-Kanistern mit Siegfelfolie darf diese nicht entfernt werden. Der Kanisteradapter öffnet diese beim Einfahren automatisch.

3. Drehen Sie den Steuerbügel gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag und entriegeln Sie die Verschlusskappe durch Drücken des Steuerbügels. Entfernen Sie die Verschlusskappe.
4. Drehen Sie den Hauptbedienhebel in Position 1 (Mitte).
5. Stecken Sie den easyFlow Kanisteradapter auf den Tankadapter. Der Kanisteradapter rastet erfahrungsgemäß automatisch durch das Eigengewicht spür- und hörbar ein. Rasten Sie bei Bedarf durch leichtes Drücken von oben und anschließendes Ziehen des Steuerbügels den Kanisteradapter ein.

6. **Sichern Sie größere PSM-Kanister gem. Kapitel „KANISTERSTÜTZE“ (Seite 12) zusätzlich mit der Kanisterstütze.**
6. **Drücken Sie den PSM-Kanister bis der Kanisteradapter vollständig eingefahren ist. Vorhandene Siegelfolien werden automatisch geöffnet und verbleiben am PSM-Kanister.**
7. **Drehen Sie den Hauptbedienhebel in die Position 2 (unten).**
8. **Drehen Sie den Steuerbügel im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag um den Umfüllvorgang zu starten.**
9. **Drehen Sie nach der Umfüllung zur Spülung den Hauptbedienhebel in die Position 3 (oben). Der Steuerbügel verbleibt während der gesamten Reinigung im Anschlag.**
10. **Drücken Sie gleichzeitig mehrmals für wenige Sekunden den Spülknopf um die Zwischenflächen der Adapter zu Spülen.**
11. **Drehen Sie den PSM-Kanister bis zum gewünschten Reinigungsergebnis mehrmals im Uhrzeigersinn.**
12. **Beenden Sie die Spülung durch Drehen des Hauptbedienhebels in Position 2 (unten). Warten Sie bis der Messbecher restlos geleert wurde. Drehen Sie anschließend den Hauptbedienhebel in die Position 1 (Mitte).**
13. **Drehen Sie den Steuerbügel gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.**
14. **Drücken Sie den Steuerbügel um den Kanisteradapter zu lösen.**
15. **Entfernen Sie den Kanisteradapter inkl. PSM-Kanister vom Tankadapter.**

- 16. Lösen Sie den Kanisteradapter vom PSM-Kanister und entsorgen Sie den gebrauchten PSM-Kanister gemäß geltender Vorschriften.**
- 17. Setzen Sie die Verschlusskappe auf den Tankadapter und verriegeln diese durch ziehen des Steuerbügels.**

5. ZUBEHÖR UND BAUTEILE EASYFLOW M



**easyFlow M, incl. 2
Kanister Adapter**

Artikel-Nr.: 16532



**easyFlow
Kanisteradapter**

Artikel-Nr.: 15954



**easyFlow
Kanisterstütze**

Artikel-Nr.: 16740



**Tropffreie
Steckkupplung**
Mutterteil mit Tülle 25 mm

Artikel-Nr.: 16536



Saugschlauch 1"

Artikel-Nr.: 14572



**Klauenkupplung GEKA
mit AG 1"**

Artikel-Nr.: 16650



Messbecher easyFlow M

Artikel-Nr.: 16571



Adapter für 2" Nockenkupplung (ARAG)

Artikel-Nr.: 14716



Universal-Anbausatz T-Stück für Saugleitung Tülle

zum Einbau in die Saugleitung mit Absperrhahn 1", Tülle 40/50/60 mm

Artikel-Nr.: 16742



Universal-Anbausatz T-Stück mit tropffreier Steckkupplung

mit tropffreien Steckkupplungen, Tülle 40/50/60 mm

Artikel-Nr.: 16535